

Nach der Vollerfüllung des 2. Bandes der Diplomata regum
Germaniae ex stirpe Karolinorum mit der ¹⁹⁴Notwendigkeit
Karls III., der mit der vom 28. Januar 1937 datierten Vorrede
erschien, ist der Herausgeber sofort an die Fertigstellung des
Manuskripts für den 3. Band mit den Wunden Arnolds und
Ludwig gegangen. Obwohl das früher gesammelte Material
schon mehrfach ergänzt worden war, erwies sich ^{ein erneute} die Einsicht und Prüfung
der Originale als notwendig, der der Herausgeber sich auf einer
längeren Anwesenheit unterzog, die ihn ^{im April} nach Hannover, Münster,
Karlsruhe, ^{Karlsruhe} Düsseldorf, Koblenz und Marburg führte. Auch Stuttgart und Bonn
erhielten wieder noch einmal Besuch. In der zweiten Hälfte des Juni
und in der ersten Hälfte des Juli wurde ^{auch} das reiche Material des Haupt-
staatsarchivs in München revidiert. So konnte mit dem Druck des
Bandes im Oktober 1937 begonnen werden. Die Hälfte des Bandes
ist fertig, so dass Aussicht vorhanden ist, das der erste Teil mit der
Diplomen Arnolds im Herbst 1938 erscheinen kann, voraus liegt dann
gleich der Druck des zweiten Teiles mit den Diplomen Ludwig des Kindes,
die Einleitung und das Register angeschlossen wird. Inwieweit vorausgesetzt,
dass die Äugen des ~~ersten~~ Herausgebers nicht versagen und dass
auch weiterhin die beiden Mitarbeiter Dr. v. Gladen und Dr.
Schieffer ~~trenn~~ bleiben, die ihm bei den Korrekturen und der Revision
der Litteratur und der Vorbereitung druckfähiger Dienste
geleistet haben und leisten. Eine ausführliche Darlegung der
Kaufverhältnisse unter den beiden letzten Karolingern, die in den
Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Berlin
verherrschen soll, ist in Vorbereitung

zusammengefasst
für 1937 (?)

Kehr